

Das Buch Daniel - Nummer sechsfundfünfzig

Das Geheimnis von Offenbarung 17 entschlüsseln: Die letzte Prophezeiung über die große Hure und das Tier

Jeff Pippenger

2024-01-20

Die letzte Darstellung der Königreiche der biblischen Prophezeiung findet sich in Offenbarung Kapitel siebzehn. In diesem Kapitel, in Vers drei, wird Johannes in die „Wildnis“ geführt, damit der Engel Johannes das Gericht über die „große Hure“ der Prophezeiung zeigen kann, die auf „vielen Wassern“ sitzt und „Hurerei“ mit den „Königen der Erde“ trieb.

Und es kam einer der sieben Engel, die die sieben Schalen hatten, und redete mit mir und sprach zu mir: Komm hierher; ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die auf vielen Wassern sitzt: mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben und die Bewohner der Erde vom Wein ihrer Unzucht berauscht worden sind. Und er führte mich im Geist in die Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, voll von Namen der Lästerung, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Offenbarung 17,1–3.

Nach Johns eigenen Worten repräsentiert die „Wüste“ die eintausendzweihundertsechzig Jahre päpstlicher Herrschaft vom Jahr 538 bis zur Zeit des Endes im Jahr 1798.

Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort eintausendzweihundertsechzig Tage ernähre. ... Und der Frau wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste, an ihren Ort, fliege, wo sie eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit ernährt wird, vor dem Angesicht der Schlange. Offenbarung 12,6.14.

Im Geist wurde Johannes in die zwölfhundertsechzig Jahre der päpstlichen Herrschaft versetzt. Diese Jahre waren durch die dreieinhalb Jahre der Dürre in der Geschichte Isebels, Ahabs und Elias vorgebildet. Diese Jahre sollten andauern, bis das Papsttum 1798 seine tödliche Wunde empfing; denn dies war "festgesetzt", am Ende der ersten Entrüstung stattzufinden, die das Ende des Krieges war, der durch die zwei verwüstenden Mächte des Heidentums und des Papsttums über Heiligtum und Heer gebracht worden war. All diese Tatsachen sind in jüngsten Artikeln dargelegt worden.

Die "große Hure" ist Jesajas Hure von Tyrus, die für siebzig symbolische Jahre vergessen werden sollte, welche die "Tage eines Königs" waren. Die Geschichte der Vereinigten Staaten ist die Geschichte der symbolischen siebzig Jahre, die durch die siebzig Jahre der Gefangenschaft während der Herrschaft Babylons, des ersten Reiches der biblischen Prophetie, vorgebildet worden waren. Während dieser Geschichte sollte die große Hure von Tyrus vergessen werden. Am Ende dieser Geschichte sollte man sich ihrer erinnern, und sie sollte abermals hinausgehen und ihre Lieder singen und so mit den Königen der Erde Unzucht treiben. Johannes wurde im Geist in die Geschichte der päpstlichen Herrschaft versetzt, um das Gericht über die päpstliche Macht zu sehen. Das Urteil über die Tochter eines Priesters, die Unzucht trieb, lautete, dass sie mit Feuer verbrannt

werden sollte.

Und die Tochter eines jeden Priesters, wenn sie sich entweiht, indem sie Hurerei treibt, entweiht ihren Vater; sie soll mit Feuer verbrannt werden. Levitikus 21,9.

Die Vision des Gerichts über die große Hure, die Johannes von einem der Engel, der eine der sieben letzten Plagen ausgoss, gegeben wurde, bestand darin, dass sie mit Feuer verbrannt wurde.

Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier sahest, die werden die Hure hassen und sie öde und nackt machen und ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen. Offenbarung 17,16.

Die Wasser, auf denen die große Hure sitzt, sind die Völker der Welt, die unter ihre Herrschaft gebracht werden, wenn die Vereinigten Staaten die gesamte Welt verführen, das Tier anzubeten, das ebenfalls die große Hure ist. Die Vereinigten Staaten werden dann der führende König der zehn Könige, die in der Prophezeiung von Offenbarung 17 dargestellt sind, und in dieser Darstellung stehen die Vereinigten Staaten für den ersten König, der mit der Hure Unzucht treibt, obwohl sie diesen Akt danach mit allen Königen vollbringen wird.

Der erste König von vielen Königen wird durch Ahab repräsentiert, der mit der großen Hure verheiratet war, die in der Kirche von Thyatira als Jezebel dargestellt wird. Das Gericht über Jezebel (die große Hure) wird von den zehn Königen vollzogen, die durch die Macht der Vereinigten Staaten in ein Bündnis von Kirche und Staat gezwungen werden. Diese Könige werden sich darauf einigen, dem Papsttum zu gestatten, die Welt zu beherrschen (auf den Wassern zu sitzen), trotz ihres Hasses auf die Hure.

Und die zehn Hörner, die du sahst, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie empfangen mit dem Tier für eine Stunde Gewalt als Könige. Diese sind eines Sinnes und werden ihre Macht und Kraft dem Tier geben. Diese werden Krieg führen mit dem Lamm, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige; und die mit ihm sind, sind berufen und auserwählt und treu. Und er sprach zu mir: Die Wasser, die du sahst, wo die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen. Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier sahst, die werden die Hure hassen und sie wüst und nackt machen und ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen. Denn Gott hat es ihnen ins Herz gegeben, seinen Willen zu vollbringen und einmütig zu handeln und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sind. Und die Frau, die du sahst, ist die große Stadt, die über die Könige der Erde herrscht. Offenbarung 17,12–18.

Die „zehn Könige“ (die Vereinten Nationen) hassen das Papsttum eigentlich, sind jedoch durch die Umstände gezwungen, ihr kurzlebiges Königreich in der vergeblichen Hoffnung, die Welt vor ihren zunehmenden Katastrophen zu retten, der päpstlichen Macht zu übergeben. Wenn sie deren Täuschung erkennen, werden sie zum Instrument, diese mit Feuer zu verbrennen, in Erfüllung des Gesetzes im Levitikus.

Die „zehn Könige“ führen „Krieg mit dem Lamm“ durch die Verfolgung, die sie Gottes Volk der letzten Tage auferlegen.

Warum toben die Heiden, und warum ersinnen die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde erheben sich, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten und sagen: Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und ihre Stricke von uns werfen. Der im Himmel thront, lacht; der Herr spottet ihrer. Dann wird er in seinem Zorn zu ihnen reden und sie in seinem heftigen Grimm erschrecken. Psalm 2,1–5.

Die Verfolgung, die von den Königen der Erde für das Papsttum verübt wird, wurde auch an Christus am Kreuz verübt.

Der du durch den Mund deines Knechtes David gesagt hast: Warum toben die Heiden, und sinnen die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde standen auf, und die Fürsten versammelten sich gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten. Denn wahrhaftig versammelten sich gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Heiden und dem Volk Israel, um zu tun, was deine Hand und dein Ratschluss zuvor bestimmt hatten, dass es geschehen sollte. Apostelgeschichte 4,25–28.

Die "Könige der Erde", die sich bei seiner Kreuzigung gegen Christus erhoben, repräsentieren die "zehn Könige" aus Offenbarung 17, die erneut Krieg gegen das Lamm führen, indem sie sein Volk verfolgen. Am Kreuz bildeten jene Könige die "Versammlung der Gottlosen", die Christus "umringten", und die dies erneut mit seinem Volk der letzten Tage tun.

Denn Hunde haben mich umringt; die Versammlung der Bösen hat mich umzingelt; sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt. Ich kann alle meine Knochen zählen; sie schauen auf mich und starren mich an. Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand. Psalm 22,16-18.

Die zehn Könige, die Gericht über die große Hure bringen, verbrennen sie mit Feuer; denn sie ist eine Hure, die behauptet, eine Priesterstochter zu sein. Diese Könige werden auch als "Hunde" dargestellt, und die zehn Könige werden die große Hure nicht nur mit Feuer verbrennen, sondern "ihr Fleisch essen". Der Tod von Jezebel wurde herbeigeführt, als sie von der Mauer hinabgeworfen und auf dem Boden zerschellte; dann kamen die Hunde und fraßen ihr Fleisch.

Und als Jehu nach Jesreel kam, hörte Isebel davon; und sie schminkte ihr Gesicht und schmückte ihr Haupt und blickte zum Fenster hinaus. Und als Jehu durch das Tor einzog, sagte sie: Hatte Simri Frieden, der seinen Herrn erschlug? Da hob er sein Angesicht zum Fenster und sprach: Wer ist auf meiner Seite? wer? Und zwei oder drei Eunuchen blickten zu ihm hinaus. Und er sprach: Werft sie hinab! Da warfen sie sie hinab; und etwas von ihrem Blut spritzte an die Mauer und an die Pferde, und er zertrat sie. Und als er hineingegangen war, aß und trank er und sprach: Geht, seht nach dieser verfluchten Frau und begrabt sie; denn sie ist eines Königs Tochter. Und sie gingen, um sie zu begraben; aber sie fanden von ihr nicht mehr als den Schädel, die Füße und die Handflächen. Darauf kehrten sie zurück und berichteten es ihm. Und er sprach: Das ist das Wort des HERRN, das er geredet hat durch seinen Knecht Elia aus Tisbe, indem er sprach: Auf dem Ackerstück von Jesreel werden Hunde das Fleisch Isebels fressen; und der Leichnam Isebels wird wie Mist auf dem Angesicht des Feldes liegen, auf dem Ackerstück von Jesreel, sodass man nicht sagen kann: Das ist Isebel. 2. Könige 9,30–37.

Die zehn Könige, die die Vereinten Nationen sind, bei denen die Vereinigten Staaten der oberste König sind, werden am Papsttum Gericht üben, indem sie es mit Feuer verbrennen und sein Fleisch verzehren. Dieses Gericht ist es, das der Engel kam, um Johannes zu zeigen, und um dies zu tun, versetzte er Johannes in die Geschichte der Wüste, jedoch nicht einfach an einen zufälligen Punkt in der Geschichte der Wüste, sondern an das äußerste Ende des Zeitraums. Es ist offensichtlich, dass Johannes an das Ende der eintausendzweihundertsechzig Jahre versetzt wurde, denn als er die Frau sieht, ist sie bereits vom Blut der Verfolgung trunken und bereits als die Mutter der Huren identifiziert.

Und er führte mich im Geist in die Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachfarbenen Tier sitzen, das voller lästerlicher Namen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Und die Frau war mit Purpur und Scharlach bekleidet und geschmückt mit Gold, Edelsteinen und Perlen; sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und den Unreinheiten ihrer Hurerei. Und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: GEHEIMNIS, BABYLON, DIE GROSSE, DIE MUTTER DER HUREN UND DER GRÄUEL DER ERDE. Und ich sah die Frau trunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Märtyrer Jesu; und als ich sie sah, wunderte ich mich mit großem Staunen. Offenbarung 17,3–6.

Die Hure von Tyrus, die auch die "große Hure" ist, die in Offenbarung 17 dargestellt wird, sollte vergessen werden, bis zu der Zeit, da sie wieder ihre Lieder singen und mit den Königen der Erde Hurerei treiben würde.

Jedes angesehenes Wörterbuch, das vor 1950 veröffentlicht wurde, stellt fest, dass die in Scharlach gekleidete Frau in Offenbarung 17 ein Symbol der römisch-katholischen Kirche ist, doch heute hält die Welt die katholische Kirche für eine christliche Kirche. Die Welt hat vergessen, wer sie wirklich ist.

Als Johannes sie sah, ging die Verfolgung des finsternen Mittelalters ihrem Ende entgegen, denn sie war bereits trunken vom Blut der Heiligen. Das Natürliche veranschaulicht das Geistliche, und man wird erst betrunken, nachdem man getrunken hat, nicht vorher.

Die Protestanten, die sich Jahrhunderte vor 1798 vom Katholizismus getrennt hatten, hatten ihre Rückkehr in die katholische Kirchengemeinschaft bis 1798 bereits begonnen, denn sie war als die „MUTTER DER HUREN“ identifiziert worden. Als Johannes sie sah und sich wunderte, waren die Kirchen, die sich früher von ihrer Gemeinschaft getrennt hatten, bereits zurückgekehrt. So wurde Johannes in das Jahr 1798 geführt, als die große Hure bereits Millionen von Christen ermordet hatte und die früheren protestantischen Kirchen schon verführt hatte, ihre anmaßende Behauptung zu akzeptieren, sie sei das Oberhaupt der Kirchen, wie Justinian sie im Jahr 533 bezeichnet hatte.

Aus dem prophetischen Blickwinkel des Jahres 1798 zeigte der Engel dann Johannes die letzte Darstellung der Königreiche der biblischen Prophetie.

Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir das Geheimnis der Frau und des Tieres sagen, das sie trägt, das sieben Köpfe und zehn Hörner hat. Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht; und es wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben

fahren; und die auf Erden wohnen werden sich wundern, deren Namen nicht geschrieben sind im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist. Hier ist der Verstand, der Weisheit hat. Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. Und es sind sieben Könige: fünf sind gefallen, einer ist, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das war und nicht ist, es ist auch der achte und ist von den sieben und fährt ins Verderben. Und die zehn Hörner, die du sahst, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie empfangen Macht als Könige eine Stunde mit dem Tier. Offenbarung 17,7–12.

Ein Tier ist in der biblischen Prophetie ein Königreich, wie in den Kapiteln sieben und acht des Buches Daniel leicht zu erkennen ist, und das Geheimnis, das der Engel Johannes darlegt, ist das Geheimnis des Tieres und der Frau, die auf dem Tier reitet. Die Frau auf dem Tier ist die große Hure, die mit den Königen der Erde Unzucht treibt. Sie ist Jezebel, und ihr Mann ist Ahab.

Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein. Genesis 2:24.

Ein Mann ist ein Mann und eine Frau ist eine Frau, aber zusammen sind sie ein Fleisch. Das Geheimnis des Tieres besteht darin, dass es eine Verbindung von Kirche und Staat ist, die Verbindung von Frau (Kirche) und Tier (Könige), die zusammen ein Königreich bilden, das aus zwei Teilen besteht. Staatskunst und Kirchenpolitik vereint, wobei die Frau die Beziehung beherrscht, ist das "Bild des Tieres". Johannes wird die vom Tier getragene Frau gezeigt, denn sie ist es, die die Beziehung beherrscht.

Und die Frau, die du sahst, ist die große Stadt, die über die Könige der Erde herrscht. Offenbarung 17,18.

Gemeinsam stellen das Tier und die Frau ein Königreich (ein Fleisch) dar, doch der Engel betont die Beziehung der großen Hure zu den Königen der Erde. "Das Tier, das "war und nicht ist", das "aus dem Abgrund aufsteigen und ins Verderben gehen wird", über das "die auf der Erde wohnen, sich wundern werden", ist das Papsttum, wenn die tödliche Wunde der großen Hure geheilt ist. Sie "war" das fünfte Königreich der biblischen Prophetie, doch es war "bestimmt", dass sie 1798 eine tödliche Wunde erhalten würde.

Als Johannes im Geist in das Jahr 1798 versetzt wurde, war sie "kein" Tier, und "doch", wenn ihre tödliche Wunde am Ende der siebenzig symbolischen Jahre geheilt ist, die mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz enden, "ist" sie wieder am Leben, singt ihre Lieder, treibt Unzucht und ermordet Christen.

Kapitel siebzehn ist die letzte Darstellung der Reiche der biblischen Prophetie und muss daher mit der ersten Erwähnung der Reiche der biblischen Prophetie übereinstimmen. Die erste Erwähnung dieser Reiche findet sich im Buch Daniel, Kapitel zwei, das auf beiden Tafeln dargestellt ist, die eine Erfüllung von Habakuks Gebot waren, die Vision aufzuschreiben und sie auf Tafeln deutlich zu machen.

Die Milleriten lagen mit ihrem Verständnis von Daniels Reichen in der biblischen Prophetie, wie sie in den Kapiteln zwei, sieben und acht dargestellt sind, richtig, doch ihr Verständnis war unvollständig. Millers Juwelen aus Daniel Kapitel zwei leuchten in den letzten Tagen zehnmal heller, denn man erkennt darin die erste Erwähnung nicht nur der Reiche der biblischen Prophetie, sondern auch die erste Erwähnung der Offenbarung, dass der Achte von den Sieben ist. Jesus veranschaulicht das Ende einer Sache immer mit ihrem Anfang.

Alle Propheten sprechen von den letzten Tagen, und Johannes identifiziert in Offenbarung 17 das letzte irdische Reich, indem er „das Tier, das“ „war und nicht ist; und aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen wird“, vorstellt. Das Tier steigt aus „dem Abgrund“ herauf, der ein Symbol für eine „neue Manifestation satanischer Macht“ ist.

„Wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben [gerade vollenden].‘ Die Zeit, in der die beiden Zeugen, in Sackleinen gekleidet, prophezeien sollten, endete 1798. Als sie sich dem Abschluss ihres Werkes in der Verborgenheit näherten, sollte gegen sie Krieg geführt werden von der Macht, die als ‚das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt‘ dargestellt wird. In vielen Ländern Europas waren die Mächte, die in Kirche und Staat herrschten, seit Jahrhunderten von Satan beherrscht worden, mittels des Papsttums. Doch hier wird eine neue Manifestation satanischer Macht vor Augen geführt.“ The Great Controversy, 268.

Einige Theologen werden argumentieren, dass, weil das "Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt" in Offenbarung 11 in der Passage als der Atheismus der Französischen Revolution bezeichnet wird, der Ausdruck "Abgrund" ein Symbol für Atheismus sei. Doch der Islam stieg in Offenbarung 9 aus dem "Abgrund" empor, und der Islam ist kein Atheismus. Der Abgrund steht für eine satanische Manifestation.

„Ich sagte ihm, dass der Herr mir in einer Vision gezeigt hatte, dass der Mesmerismus vom Teufel, aus dem bodenlosen Abgrund, stamme und dass er bald dorthin gehen werde, zusammen mit denen, die es weiterhin anwenden.“ Review and Herald, 21. Juli 1851.

Etwas, das „vom Teufel“ ist, ist etwas „aus dem Abgrund“. In Offenbarung 17 ist das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, die Macht, die ins Verderben geht, und diejenigen, deren Namen nicht im Buch geschrieben stehen, werden ihm staunend folgen. „Verderben“ bedeutet ewige Verdammnis und wird in der Offenbarung als der „Feuersee“ dargestellt, in den das Tier hineingeworfen wird.

Und das Tier wurde ergriffen, und mit ihm der falsche Prophet, der vor ihm Wunder wirkte, durch die er die verführte, die das Malzeichen des Tieres empfangen hatten, und die sein Bild anbeteten. Diese beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. Offenbarung 19,20.

In Kapitel dreizehn wird das erste Tier, das aus dem Meer kommt und das Schwester White ausdrücklich als das Papsttum bezeichnet, identifiziert. In diesem Abschnitt staunt die Welt dem päpstlichen Tier nach.

Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode verwundet; und seine tödliche Wunde wurde geheilt; und die ganze Welt staunte über das Tier. Offenbarung 13:13.

Das Tier aus Offenbarung siebzehn, dem "die auf der Erde Wohnenden nachstaunen werden", ist die letzte Manifestation satanischer Macht, die eintritt, wenn die tödliche Wunde des Papsttums beim bald kommenden Sonntagsgesetz geheilt wird. Jedes prophetische Merkmal der Frau und des Tieres, auf dem sie in Kapitel siebzehn reitet, identifiziert die Kirche Roms, so wie es die vor 1950 veröffentlichten Wörterbücher taten.

Das Tier aus Offenbarung 17 ist ein Symbol für die Verbindung von Kirche und Staat, die das Bild des Tieres darstellt. Das Tier mit den sieben Köpfen und den zehn Hörnern ist das Reich, das aus den zehn Königen (den Vereinten Nationen) besteht, auf dem die Frau reitet und über das sie herrscht. Die Frau ist das Papsttum; sie wird als Babylon, die Große, die Mutter der Huren, bezeichnet. Nachdem die Symbole identifiziert wurden, können wir zu 1798 zurückkehren; dem Zeitpunkt in der Geschichte, an den Johannes geführt wurde, um die letzte Darstellung der Reiche der biblischen Prophetie zu empfangen.

Wir werden auf diese Königreiche und ihre Darstellung in Daniel Kapitel 2 im nächsten Artikel eingehen.

Jede Nation, die auf die Bühne des Geschehens getreten ist, wurde zugelassen, ihren Platz auf der Erde einzunehmen, damit sichtbar würde, ob sie den Zweck des ‚Wächters und des Heiligen‘ erfüllen würde. Die Prophezeiung hat den Aufstieg und Fall der großen Weltreiche – Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom – aufgezeigt. Bei jedem von ihnen, wie auch bei weniger mächtigen Nationen, wiederholte sich die Geschichte. Jede hatte ihre Zeit der Prüfung, jede scheiterte; ihre Herrlichkeit verblasste, ihre Macht wich, und ihr Platz wurde von einer anderen eingenommen.

Während die Völker Gottes Grundsätze verwarfen und dadurch ihren eigenen Untergang herbeiführten, war dennoch offenbar, dass die göttliche, übergeordnete Absicht durch alle ihre Handlungen wirkte.